

Fam. Hans–Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels–Gasse 8/10
A–7000 Eisenstadt
AUSTRIA
Tel.: +43–(0)2682–76021
Fax: +43–(0)2682–63740
Mobil: +43–(0)664–55 44 021

E–Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: <www.DMGint.de>
<www.BEG.or.at>
<[facebook](https://www.facebook.com/)>

April 2010

Liebe Freunde, „GU – Gemeinsam Unterwegs“ (11)

es ist der letzte Schultag vor den Osterferien. In der ersten Klasse einer Nürnberger Grundschule herrscht aufgeregte Vorfreude! Von den 21 lebhaften Kindern sind nur 3 deutscher Abstammung, aber alle sind ganz Ohr, als wir ihnen von Krokodilen und anderen exotischen Tieren aus Papua Neuguinea, aber auch über den Beweggrund unseres Aufenthalts dort erzählen! – Wir fragen: „Warum, denkt ihr, feiern wir Ostern?“ Spontan ruft **Khalib(*)** von ganz hinten: „**Weil Jesus da aufgewacht ist!**“ – Die Kinder haben es gut, weil ihre Lehrerin diesen sehr lebendigen Herrn Jesus kennt! – Wir singen ein neuguinesisches Lied: „...ER hat alle unsere Sünden ‚hinausgeworfen‘...!“ **Shamilah(*)** aus Marokko schaut uns mit ihren großen braunen Augen aufmerksam an: „**Was ist Sünde?**“ fragt sie! – So, jetzt sind wir herausgefordert! Zusammen mit unserer Freundin, der Lehrerin erklären wir, dass die Bibel Sünde beim Namen nennt. An Hand von dem leeren Holzkreuz, das im Klassenzimmer hängt, geben wir der bunten Kinderschar die beste Botschaft aller Zeiten, für groß und klein, für schwarz und weiß mit auf ihren Weg in die Osterferien – und hoffentlich auch in ihr Leben! (*) Namen geändert

Ja, das letzte März–Wochenende hatte es in sich!

Am Freitagabend nämlich berichtete Hans–Georg in der Volksmissionsgemeinde in Nürnberg von seiner Reise nach Ghana, Margret traf sich am Samstagnachmittag mit den Frauen, am Abend war Hans–Georg bei der Jugend zu Gast mit dem Thema: „Neue Entwicklungen in der Mission“. Am Sonntagmorgen Predigt und Kinderstunde... Am Nachmittag fahren wir weiter zu **Gottfried**, unserem Freund, der vor drei Wochen seine **Frau und den Schwiegervater bei einem schrecklichen Unfall verloren** hat. Es wird spät, bis wir wieder auf der Autobahn nach Österreich unterwegs sind und am nächsten Morgen um 3.30 Uhr todmüde, aber DANKBAR in unsere Betten fallen.

Dankbar sind wir auch für alle Fürbitte, die uns durch diesen intensiven Monat begleitet hat.

„So Gott will und wir leben!“ ...

Unser Kleinbus überraschte uns auf einer Fahrt zum Dienst mit seltsamen Fahrgeräuschen, die immer stärker wurden. Beim Check–up vermutete der Techniker zunächst einen Getriebeschaden... Endlich fand er die einfache, aber erheblich gefährlichere Ursache des Übels: Drei Schrauben am Vorderrad waren so locker, dass eine schon fast von alleine heraus fiel! Seither sagen wir es noch bewusster, wenn wir planen: „So Gott will und wir leben!“

FORUM–EISENSTADT

Als Mitarbeiterteam sind wir eine kleine, sehr motivierte, fröhliche Truppe von Mitarbeitern. Immer wieder stoßen einzelne neue Besucher hinzu. Wir sind viel am Beten, Organisieren, Besprechen und Planen. Für diesen Monat hat unser unermüdlicher **Walter Mauerhofer** (eigentlich schon in Pension!) **sieben Multimedia–Vortragsabende: „Lob der Schöpfung“ im Nordburgenland** geplant. Er möchte vor allem zum Glauben an Jesus, und wo möglich natürlich auch zum Forum Eisenstadt einladen.

Unsere Kinder...

ANNIKA (13) genießt die Ferien, kam gerade vom Schulschikurs in Saalbach–Hinterglemm wieder zurück und ist viel mit ihrem kleinen Neffen Timo zusammen. Wir merken, wie sie auch beim Lernen immer selbstständiger wird.

MANUEL (22) hat die Freude an seinem Beruf zurück gewonnen und sucht sehr nach einer günstigen Wohnmöglichkeit.

SEBASTIAN (27) ist viele km nachts für die Biobäckerei unterwegs und versucht sein Leben als (noch) Single zu meistern.

DAVID, CLAUDIA und TIMO freuen sich sehr auf ihren Familienzuwachs – ein Mädchen?

BENJAMIN, MARIA und LENNY haben Marias Magisterabschluss gefeiert, Benjamin wurde als Lagerleiter übernommen.

Auszug von Terminen zum Drandenken!

3. April: Unser Missionar Raafat Mashraki wird in Wien ordiniert, Hans–Georg hält die **Einsetzungspredigt**

7. April: **Evangelistische Frauenstunde** in Baden/Wien, Margret, Thema: „Auferstehung – Zeugen gesucht!“

14. April: **Urnenbeisetzung in Siegendorf**

15., 16. April: **Schulungstage für Sabrina und Annika** aus Tirol, in Vorbereitung für einen Kurzeinsatz in Namibia

17.–19. April: **Reisedienst in der FEG Usingen/Taunus** Tel.: 06081–3478

24. April: **Erziehungsseminar Mödling:** Hans–Georg; „...**Vater sein dagegen sehr!**“

30. April – 2. Mai: Wir nehmen teil am „BEG–Forum“ in A–Bad Aussee: „Gebt acht auf euch selbst“ (Apg 20:28)

DANKE!

Herzlich danken wir Euch für Eure Rückendeckung – auch finanziell! Wir merken, wie wir viel Bewahrung erleben, Freude und Segen erfahren, weil Ihr dafür betet. Weil wir nicht alleine hier sind, sondern weil Ihr alle mitgekommen seid – im Gebet! **Deshalb sind wir mit Euch auch: „GU – Gemeinsam Unterwegs“!**

Zu Ostern grüßen wir Euch mit den Worten von Martin Luther:

„Ich wollte niemals einen anderen Gedanken haben als den: Die Auferstehung ist für mich geschehen!“

Eure

Hans–Georg & Margret mit Annika & Manuel

Deutsche Missionsgemeinschaft, Buchenauerhof 2, D–74889 Sinsheim

Volksbank Kraichgau, Konto–Nr.: 269 204, BLZ 672 919 00, IBAN: DE75 6729 1900 0000 2692 04, BIC: GENODE61SSH

A: RLB OÖ, Nr. 2.675.700, BLZ 34.000 – CH: SMG PC Nr. 80–42881–3, Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!

